



Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation gGmbH – Bereich Fort- und Weiterbildung

§ 1 Vertragspartner und -gegenstand

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung (im Folgenden „AGB-FW“ genannt) gelten für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation gGmbH (im Folgenden „AVM“ genannt) und Teilnehmerinnen und Teilnehmern (im Folgenden „FW-Teilnehmer*in“ genannt) an den von der AVM angebotenen Fort- und Weiterbildungsangeboten.

(2) Wird ein Fort- oder Weiterbildungsangebot mit besonderen Vertragsbedingungen angeboten, so gelten diese vorrangig, beziehungsweise ergänzen die Bedingungen der AGB-FW.

§ 2 Anmeldung und Buchung

(1) Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die verbindliche Anmeldung kann unter Verwendung des Anmeldeformulars per Brief, per Fax, per E-Mail oder über eine Online-Anmeldung (elektronisch) auf den Webseiten der AVM erfolgen. Anmeldungen werden durch die AVM in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

(2) Indem die AVM der/dem FW-Teilnehmer*in eine schriftliche oder elektronische Buchungsbestätigung übersendet wird die Anmeldung zur Buchung. Die AVM versendet die Buchungsbestätigung zeitnah.

§ 3 Zahlungsbedingungen

(1) Die sich aus der Ausschreibung ergebenden Gebühren sind spätestens 14 Tage nach Erhalt der jeweiligen Rechnung zur Zahlung fällig.

(2) Bei mehrteiligen Blockveranstaltungen können gesonderte Raten ausgewiesen werden, welche jeweils spätestens 10 Werktage vor dem Veranstaltungsblock zur Zahlung fällig sind.

(3) Sollte die/der FW-Teilnehmer*in der AVM ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird die AVM die fälligen Gebühren zeitnah zur Veranstaltung einziehen. Sofern Einziehungen zugunsten der AVM aufgrund Verschulden der Erteilerin/des Erteilers (z.B. Widerruf, Konto erloschen, mangelnde Kontodeckung...) nicht erfolgen (Rücklastschriften), sind die der AVM für die Rücklastschrift auferlegten Kosten und Gebühren von der/vom FW-Teilnehmer*in zu tragen.

§ 4 Rücktrittsbedingungen

(1) Der Rücktritt hat in Schriftform zu erfolgen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist der Eingang bei der AVM.

(2) Nachdem der/dem FW-Teilnehmer*in die Buchungsbestätigung zugegangen ist, kann sie/er bis spätestens 15 Werktage vor Veranstaltungsbeginn gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr zurücktreten (50€ bei Präsenz-Veranstaltungen, 15€ bei Online-Veranstaltungen). Bei späterem Rücktritt durch die/den FW-Teilnehmer*in erfolgt keine Rückerstattung bzw. werden die sich aus der Ausschreibung ergebenden Gebühren zur Zahlung fällig. Vermittelt die/der FW-Teilnehmer*in der AVM erfolgreich eine Ersatzperson für die betreffende Veranstaltung fällt dennoch die Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50€ an. Das Widerrufsrecht der/des FW-Teilnehmer*in bleibt von der vorstehenden Regelung unberührt.

(3) Die AVM kann wegen mangelnder Beteiligung bis 5 Werktage vor der Veranstaltung, bei Ausfall einer/s Referent*in oder anderen von der AVM nicht zu vertretenden Gründen bis zum ersten Veranstaltungstag, vom Vertrag zurücktreten. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Gebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber der AVM sind ausgeschlossen.



§ 5 Terminänderungen

- (1) Die AVM behält sich notwendige Änderungen gegenüber den Angaben in allen Werbemedien vor.
- (2) Programm- und Terminänderungen von Veranstaltungen werden im Internet und den FW-Teilnehmer*innen per E-Mail bekannt gegeben. Sollte ein/e FW-Teilnehmer*in wegen einer Terminänderung durch die AVM daran gehindert sein, die gebuchte Veranstaltung zu besuchen, so kann sie/er gebührenfrei vom Vertrag zurücktreten. Bei mehrteiligen Blockveranstaltungen ist die AVM bemüht geeignete Termine und/oder Ersatzveranstaltungen anzubieten, an welchen die/der FW-Teilnehmer*in eine Teilnahme möglich ist.

§ 6 Haftung

Die AVM haftet nicht für Unfälle und sonstige Schäden während der Veranstaltung und auf dem Wege nach und von der Veranstaltungsstätte. Die AVM übernimmt ferner keine Haftung für Diebstähle irgendwelcher Art. Die Haftung der AVM, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Höchstsumme beträgt hierbei 51.130€.

§ 7 Datenschutz

- (1) Das Fotografieren, Filmen und tontechnische Mitschnitten ist in Veranstaltungen durch FW-Teilnehmer*innen nicht gestattet.
- (2) Material, welches der/dem FW-Teilnehmer*in anlässlich der Veranstaltung zur Verfügung gestellt wird, darf ohne schriftliche Genehmigung der AVM bzw. des Hausgebers oder Verlags in keiner Weise vervielfältigt werden.
- (3) Zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses werden die relevanten Daten der/des FW-Teilnehmer*in elektronisch verarbeitet, wobei die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur zur erfolgreichen Abwicklung der gebuchten Veranstaltung.

§ 8 Sonstige Vereinbarungen und salvatorische Klausel

- (1) Sollte eine in der AGB-FW genannte Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein, so tritt an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine solche, die dem Willen der Vertragsparteien inhaltlich am meisten entspricht. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen wird nicht berührt.
- (2) Für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen verlieren mit Bekanntgabe dieser AGB-FW alle früheren AGB-FW ihre Gültigkeit.
- (3) Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Eine Aufhebung der Schriftform für Nebenabreden ist unwirksam.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Die Vertragserklärung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt frühestens am Tag nach Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

AVM gGmbH, Promenadestr. 8, 96047 Bamberg

Fax-Nummer: (09 51) 2 08 52-15 E-Mail: fortbildung@avm-d.de

Das Widerrufsrecht der/des FW-Teilnehmer*in erlischt vorzeitig, wenn die AVM mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung der/des FW-Teilnehmer*in vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat, oder die/der FW-Teilnehmer*in diese selbst veranlasst hat.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann die/der FW-Teilnehmer*in die von der AVM empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss sie/er der AVM insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen hat die/der FW-Teilnehmer*in innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung zu erfüllen.